

## Flurbereinigungsbeschluss

### 1. Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Hönbach

Nach § 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1430), wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke in Teilen der Gemarkungen Bettelhecken, Gefell, Hönbach, Malmerz, Mürschnitz, Oberlind, Rottmar, Sonneberg, Steinbach, Unterlind und Weidhausen, Landkreis Sonneberg, die **Flurbereinigung Hönbach** angeordnet.

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 1165 ha.

Die Gebietsabgrenzung (Anlage 1) sowie die Gebietsübersichtskarte (Anlage 2) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Flurneuordnungsamtes Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, durchgeführt.

### 2. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen bilden die

#### "Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Hönbach".

Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Hönbach.

### 3. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte

a) der Unternehmensträger;

b) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;

c) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;

d) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

e) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

f) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;

g) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

### 4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Flurneuordnungsamt in Meiningen anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Flurneuordnungsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### 4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Flurneuordnungsamtes erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Flurneuordnungsamt kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Flurneuordnungsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Flurneuordnungsamt anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

## 5. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2000 (BGBl. I S.632), angeordnet.

## 6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses sowie die Gebietsübersichtskarte liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden Förritz und der Stadt Sonneberg sowie in der angrenzenden Stadt Neustadt/Coburg, der Gemeinde Neuhaus - Schierschnitz, der Gemeinde Mengersgereuth-Hämmern, der Stadt Steinach, der Gemeinde Oberland am Rennsteig, der Gemeinde Judenbach und der Stadt Stockheim zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

### Gründe:

Die Anordnung der Flurbereinigung und ihre Durchführung nach § 87 FlurbG ist zulässig und gerechtfertigt. Die Voraussetzungen hierfür sind gegeben.

Der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Straßenbauamt Suhl (Unternehmensträger), plant den Neubau der Ortsumgehung Sonneberg im Zuge der Bundesstraße 89. Der geplante Neubau beginnt nordwestlich der Bebauung des Sonneberger Stadtteils Bettelhecken und bindet südöstlich von Köppelsdorf auf den bestehenden Verlauf der Bundesstraße an. Er ist unter anderem aus Sicht des erheblich gestiegenen Verkehrsaufkommens (hauptsächlich Schwerlastverkehr), der Entschärfung von Unfallschwerpunkten und der heutigen Anforderungen an die Verkehrssicherheit unbedingt erforderlich. Die geplante Ortsumgehung trägt außerdem zum Schutze des historisch gewachsenen Stadtkerns bei.

Nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und dem Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (VerkPBG) wurde im März 2000 das Anhörungsverfahren im Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Die Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 FlurbG wurde durch die Enteignungsbehörde des Freistaates Thüringen am 03.08.2000 bei der oberen Flurbereinigungsbehörde (Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt) beantragt.

Für den Neubau der Ortsumgehung Sonneberg im Zuge der B 89 und für geplante landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden überwiegend landwirtschaftlich genutzte Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Es ist abzusehen, daß die notwendigen Flächen von ca. 46 ha nicht ausnahmslos frei erworben werden können. Die Folge wäre die Enteignung der nicht verkaufsbereiten Grundeigentümer. Im Flurbereinigungsgebiet können jedoch genügend Tauschgrundstücke erworben werden. Diese werden im Flurbereinigungsplan dem Unternehmensträger für den Zweck des Verfahrens zugeteilt. Eine Enteignung oder eine Verteilung des den Betroffenen entstehenden Landverlustes auf einen größeren Kreis von Eigentümern ist damit voraussichtlich nicht erforderlich.

Die ursächlich dem Unternehmensträger anzulastenden Eingriffe in das Eigentum und die Agrarstruktur sowie die entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur lassen sich nur durch eine komplexe Neuordnung des Flurbereinigungsgebietes einschließlich der Planung und Realisierung eines Wege- und Gewässernetzes mit landschaftspflegerischer Begleitplanung mildern, vermeiden bzw. weitestgehend beheben. Dieses neue Wege- und Gewässernetz ist den örtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen anzupassen.

Diesem Neuordnungsbedarf sowie der Bereitstellung von Land in großem Umfang für das Unternehmen kann nur im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens nach den § 87 FlurbG angemessen entsprochen werden.

Im gesamten Verfahrensgebiet liegen darüber hinaus erhebliche Mängel in der Agrarstruktur und der allgemeinen Landeskultur vor, die in dem Verfahren gelöst werden können.

Im Flurbereinigungsgebiet wurden Wege gebaut, die in den öffentlichen Büchern nicht als eigene Flurbzw. Grundstücke erfasst sind. Einige Wege, die sich auf privatem Boden befinden, werden als öffentliche Wege genutzt und sind in einem sehr schlechten Zustand. Wegen der fehlenden eigentumsrechtlichen Regelung ist der Ausbau sowie die dauerhafte Unterhaltung derzeit nicht gewährleistet. Unfälle können zur Haftung der Bodeneigentümer führen.

Der zum Teil zersplitterte, unwirtschaftlich geformte Grundbesitz ist nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammenzulegen sowie nach Lage, Form und Größe zweckmäßig zu gestalten.

Des Weiteren haben sich aufgrund der exponierten Lage und der Umweltbedingungen zahlreiche Standorte der Fauna und Flora herausgebildet, zu deren Erhalt und Sicherung dringender Bodenordnungsbedarf besteht. Hierzu zählen sowohl die bereits bestehenden Schutzgebiete bzw. Schutzobjekte „Weide am Hallwasser“, „Park in Unterlind“, „Ziegelteiche Oberlind“ und „Sportplatzteich Sonneberg-West“ als auch die geplanten Schutzgebiete „Röthenwiesen bei Hönbach“, „Untere Motsch“, „Unterlinder Ziegeleiteiche“ und „Malmerzer Ziegeleiteiche“.

Die Beseitigung bestehender Konflikte und Mängel sowie die Erreichung geordneter Verhältnisse, insbesondere einer nachhaltigen Land- und Forstbewirtschaftung unter Berücksichtigung des Naturschutzes und sonstiger landeskultureller Belange, sowie die Sicherung investiver Maßnahmen im ländlichen Raum können durch bodenordnende Maßnahmen innerhalb des vorgesehenen Flurbereinigungsgebietes erreicht werden.

Die Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes gemäß Nr.1 sowie der Anlage 1 wurde so festgelegt, dass die Ziele der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden.

Westlich grenzt der Freistaat Bayern an das Flurbereinigungsgebiet. Im Süden schließen die Gebiete der Flurbereinigungen Heubisch und Gefell an. Die Ortslagen Sonneberg, Oberlind, Malmerz und Weidhausen bilden die nördliche und östliche Abgrenzung, wobei Kleingartenanlagen, Baugebiete (Bodenordnung bereits erfolgt) sowie die bebauten Ortslagen nicht dem Verfahrensgebiet zugezogen wurden. In diesem Bereich verläuft die Gebietsgrenze, soweit möglich, an örtlich vorhandenen Elementen (Straßen, Wege, Nutzungsartengrenzen u.s.w.). Eine Minimierung der Kosten zur Feststellung der Verfahrensgrenze wird dadurch erzielt.

Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bauvorhaben, sowie der Inanspruchnahme einzelner Ortslagengrundstücke liegen Teile der Ortslage Bettelhecken sowie die gesamten Ortslagen von Hönbach und Unterlind im Gebiet der Flurbereinigung Hönbach. In den letztgenannten Ortslagen werden auch Dorferneuerungsmaßnahmen durchgeführt. Diese Maßnahmen dienen vorrangig der Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse, dem Anlegen von Ortsrandwegen, der Gestaltung von Plätzen und Freiräumen, der Abwehr von Hochwassergefahren für Ortsbereiche sowie der Erhaltung der regionaltypischen Bausubstanz.

Das Flurbereinigungsgebiet entspricht dem Einwirkungsbereich der Neubaumaßnahme; das Ausmaß des Landabzuges für Flächen der Baumaßnahme sowie für erforderliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird durch die Gebietsabgrenzung in einem vertretbaren Rahmen gehalten.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer sind gemäß § 88 Nr.1 i. V. m. § 5 (1) FlurbG in einer Aufklärungsversammlung am 19.04.2001 in Sonneberg über die Ziele und die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens sowie über die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung aufgeklärt worden. Dabei wurde insbesondere auf den Zweck des Verfahrens und die dazu geltenden Vorschriften hingewiesen. Die nach § 5 (2) und (3) FlurbG zu beteiligenden Behörden und Organisationen wurden gehört bzw. unterrichtet.

Die Durchführung der Flurbereinigung Hönbach liegt aus vorgenannten Gründen im wohlverstandenen Interesse der Beteiligten. Die Voraussetzungen für die Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens Hönbach nach den §§ 87 ff FlurbG sind gegeben.

### Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung

Das Straßennetz in den neuen Bundesländern ist für das seit der deutschen Wiedervereinigung drastisch gestiegene Verkehrsaufkommen ungenügend ausgebaut. Im Sinne der Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen der Menschen in allen Teilräumen Deutschlands wurde im Verkehrswegeplan des Bundes der Ausbau bzw. der Neubau der B 89 Ortsumgehung Sonneberg als vordringlich eingestuft.

Nach Auskunft des Straßenbauamtes Suhl ist der zu erwartende Planfeststellungsbeschluss für das Straßenbauvorhaben B89 Ortsumgehung Sonneberg mit Sofortvollzug versehen.

Um zügig mit dem Ausbau der B 89 beginnen zu können, ist eine sofortige Bearbeitung des Flurbereinigungsverfahrens erforderlich, insbesondere sollen

1. Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig veranlasst werden können,
2. die Bauarbeiten für das Unternehmen nicht verzögert werden,
3. Nutzungskonflikte schon während der Bauphase entschärft und widersprüchliche Interessen harmonisiert werden,
4. die durch den Bau entstehenden Schäden an Grundstücken, gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen von den Beteiligten im möglichen Umfange abgewendet werden,
5. die landeskulturellen Nachteile in der Feldflur unter Beachtung der vorliegenden Landschaftsstruktur umgehend behoben werden,
6. die Vorteile von Besitz- und Nutzungsregelungen den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich verschafft werden und
7. den Beteiligten unmittelbar baubegleitend mit der Bildung einer Teilnehmergeinschaft und der Wahl ihres Vorstandes die gemeinschaftliche Interessenvertretung gewährleistet werden.

Dem entgegen steht die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs gegen den Flurbereinigungsbeschluss, was zur Folge hätte, dass die Flurbereinigungsarbeiten, insbesondere die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft, die Wertermittlung der Grundstücke, die Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan und des Flurbereinigungsplanes sowie die Zuteilung der neu vermessenen Flurstücke und damit die Umsetzung der mit der Flurbereinigung angestrebten Ziele erheblich verzögert würde.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und baubegleitend zum Neubau der B 89 geschehen soll, überwiegt das öffentliche und gemeinschaftliche Interesse der Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung.

Somit sind die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag  
gez.  
Dr. Karl Martin Prell

Ausgefertigt: Erfurt, den 16. Mai 2001  
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,  
Naturschutz und Umwelt  
Im Auftrag

Wolfgang Schreiber (OAR)



**Anlage 1 zum Flurbereinigungsbeschluss Hönbach vom 16. Mai 2001, Az.: 3-3-0315  
Gebietsabgrenzung**

**Gemarkung Bettelhecken**

Flur: -, Flurstücks-Nr.

15/8, 16, 16/3, 16/4, 17/4, 17/6, 52/3, 65/5, 65/6, 66/4, 84/2, 84/4, 84/5, 95/2, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 103, 104/2, 105/3, 106/4, 107/4, 107/5, 108/11, 108/12, 109/2, 112, 114/2, 117/3, 117/4, 117/8, 117/11, 118/6, 118/8, 118/12, 118/13, 118/15, 118/16, 118/17, 118/18, 118/19, 118/20, 119/4, 119/5, 120, 121/2, 122, 148/5, 148/6, 148/16, 148/17, 148/18, 148/19, 148/20, 148/21, 148/22, 148/23, 148/24, 148/25, 148/26, 148/27, 148/28, 148/29, 148/30, 159/2, 160/2, 161/2, 162/2, 163/2, 164/2, 165/2, 167/5, 168/5, 173/4, 173/5, 173/7, 173/8, 174/3, 174/4, 174/5, 175, 176, 177, 178, 179, 180/1, 180/2, 193, 194, 195, 196, 197/1, 197/2, 198, 199/1, 199/2, 200, 202/2, 204, 205, 206, 208/3, 209/2, 209/3, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233/2, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252/4, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261/2, 263, 264, 265, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283/2, 284/2, 285/2, 286, 289/2, 374/2, 375/3, 375/4, 378/6, 378/7, 378/8, 378/9, 378/10, 378/11, 379, 380/3, 380/4, 380/5, 381/2, 381/5, 381/7, 381/8, 381/9, 383/2, 384/4, 384/5, 384/6, 398/2, 398/5,

**Gemarkung Gefell**

Flur: -, Flurstücks-Nr.

437/3, 438/2, 439/2, 442/6, 446/2, 447/2, 449/2, 456/4, 458/2, 460/2, 466/2, 468/2, 476/4, 478/2, 484/2, 485/2, 491/4, 491/5, 492/2, 492/3, 495/2, 496/2, 499/3, 499/4, 500/2, 505/2, 506, 508/2, 513/2, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 524/2, 526/2, 527/3, 529, 530/2, 530/4, 530/5, 533, 535/2, 540/2, 541, 542, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 553/2, 554, 554/2, 555, 556, 557, 560/2, 560/3, 562/2, 565/2, 566, 567, 568, 569, 570,

**Gemarkung Hönbach**

Flur: -, Flurstücks-Nr.

1, 2, 4/6, 4/7, 4/8, 6/3, 6/4, 8/3, 8/4, 8/5, 9/1, 9/2, 9/3, 11/3, 11/4, 12, 14/3, 14/4, 14/5, 14/6, 14/7, 14/8, 17/5, 19/3, 25, 28/1, 32/1, 33, 34, 36/2, 37/2, 37/9, 37/10, 38/2, 40/3, 42/6, 45/2, 47/9, 47/11, 47/13, 47/14, 48/2, 49, 50/7, 52/8, 52/11, 52/12, 53/6, 53/7, 55, 56/5, 56/6, 56/7, 56/8, 56/9, 56/10, 56/11, 57/4, 57/5, 57/7, 59/3, 61/4, 61/5, 65/2, 67/3, 70/4, 73/3, 78/2, 82/2, 89/2, 90/5, 90/6, 94, 96/1, 96/2, 97/2, 98, 99/2, 100, 102/4, 103/2, 105/3, 107/2, 108, 109/2, 109/3, 111/3, 114/2, 114/3, 116/2, 120/4, 121, 122/2, 122/3, 123/2, 123/7, 123/8, 124/2, 125/4, 125/5, 126/2, 128, 129, 131/2, 133/4, 135, 137, 140/3, 140/4, 141/2, 144/4, 144/8, 144/9, 144/11, 144/12, 144/13, 144/14, 147/4, 147/5, 147/8, 147/9, 149/4, 149/5, 149/8, 149/10, 149/11, 152/4, 152/7, 152/8, 152/9, 153, 154, 157/6, 157/8, 158/4, 158/6, 158/8, 158/10, 158/11, 158/13, 158/14, 158/15, 158/16, 163/4, 163/8, 163/9, 163/10, 163/11, 163/12, 163/13, 163/14, 163/15, 163/16, 163/18, 164/4, 164/7, 164/12, 164/13, 164/14, 164/15, 164/16, 164/19, 168/2, 169, 170/2, 170/5, 170/10, 170/11, 170/12, 170/13, 170/14, 170/15, 170/17, 170/18, 171/6, 171/8, 171/9, 171/12, 171/22, 171/23, 171/24, 171/25, 171/27, 171/30, 171/31, 171/32, 171/33, 171/34, 171/35, 171/36, 171/37, 171/38, 171/39, 171/40, 171/41, 171/42, 171/43, 171/44, 172/4, 172/6, 174/2, 175/2, 175/9, 175/10, 175/11, 175/12, 175/13, 175/14, 175/15, 176/5, 176/8, 176/10, 176/12, 176/15, 176/18, 176/20, 176/21, 176/22, 176/23, 178/2, 178/3, 178/5, 178/6, 178/7, 178/8, 179, 180/6, 180/9, 180/10, 180/11, 180/12, 180/13, 180/16, 180/17, 180/21, 180/22, 180/23, 180/24, 180/25, 180/26, 180/27, 180/28, 180/29, 181/6, 181/7, 181/9, 181/12, 181/13, 181/14, 181/18, 181/19, 181/20, 181/21, 183/4, 183/5, 183/6, 183/7, 183/8, 186/3, 187, 188/2, 191/2, 193/2, 194/3, 194/4, 195/2, 195/5, 195/6, 195/7, 195/8, 196/8, 196/10, 196/11, 196/12, 196/13, 196/14, 196/15, 196/16, 197/5, 197/6, 197/8, 197/9, 198/10, 198/13, 198/16, 198/18, 198/19, 198/20, 198/23, 198/24, 198/25, 198/26, 213/3, 213/4, 213/7, 214/3, 214/4, 215/3, 216/3, 216/4, 217/3, 217/4, 218/3, 218/4, 219/3, 219/4, 220/3, 220/4, 221/3, 221/4, 222/3, 222/4, 223/4, 223/5, 223/7, 223/9, 223/11, 223/13, 223/14, 223/15, 223/16, 225/2, 226/3, 226/4, 227/2, 227/4, 228/2, 228/3, 229/2, 229/3, 230, 230/2, 231, 232/2, 233, 234/2, 235, 236/2, 236/3, 237/3, 237/4, 237/5, 238, 239, 240, 241, 242, 243/2, 245/2, 245/3, 246/2, 246/3, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254/3, 254/5, 254/8, 255/2, 256/2, 257, 258/2, 258/3, 260, 261/1, 261/2, 262, 264/4, 264/5, 265/4, 265/5, 265/6, 265/7, 266/1, 266/2, 267/3, 267/4, 269/3, 269/4, 271/1, 271/2, 272, 273/1, 273/2, 274/6, 274/7, 274/8, 274/9, 275/5, 275/6, 275/7, 275/8, 276/2, 277/3, 277/4, 278/2, 279/3, 280/1, 281, 282, 283/2, 283/3, 283/4, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290/2, 291/3, 291/4, 292/2, 293/2, 294/2, 295/3, 295/5, 295/6, 296/2, 297, 298/2, 299/3, 299/4, 300, 301, 302/1, 302/2, 304/4, 304/5, 304/6, 304/7, 306, 307/3, 307/5, 307/6, 308/1, 308/2, 309/1, 309/2, 310/2, 310/3, 311/1, 311/2, 312/2, 313/3, 313/4, 313/5, 313/6, 314/1, 314/2, 315/2, 317/2, 320, 321/2, 322, 323/1, 323/2, 324/1, 324/2, 325/1, 325/2, 326, 327, 328/1, 328/2, 329, 330/1, 330/2, 331, 332, 334/2, 335/3, 336/3, 336/4, 337/3, 337/4, 338/3, 338/5, 338/6, 339/1, 339/2, 340/1, 340/2, 341/1, 341/2, 342/1, 342/2, 345/5, 345/6, 345/7, 345/8, 345/9, 345/10, 346/3, 346/4, 347/3, 347/4, 352/5, 352/6, 352/7, 352/8, 353/3, 353/4, 354/1, 354/2, 355/4, 355/5, 355/6, 355/7, 356/3, 356/4, 358, 360/3, 360/4, 361/2, 363, 364/4, 364/5, 365/4, 365/5, 365/6, 365/7, 366/2, 367/2, 368/3, 368/5, 368/6, 369/5, 370, 371/1, 371/2, 372/1, 372/2, 373,

374, 375/1, 375/2, 376, 378/3, 378/4, 379/2, 380/2, 381/3, 381/4, 382, 383/1, 383/2, 385/2, 386/1, 386/2, 387, 388/4, 388/5, 388/6, 388/7, 389, 390/1, 390/3, 391, 392/1, 392/2, 393/4, 393/5, 393/6, 393/7, 394, 395/1, 395/2, 396/3, 396/5, 396/6, 396/7, 396/8, 397/2, 397/3, 398/4, 398/6, 398/7, 399/2, 399/9, 399/11, 399/12, 399/13, 402/5, 402/6, 404/3, 405/4, 407/4, 409/2, 416, 417, 419/2, 420, 421, 422, 423/2, 423/8, 423/9, 423/10, 423/11, 423/12, 424/1, 424/2, 425, 426/5, 426/8, 426/9, 426/10, 426/11, 427/2, 427/7, 427/8, 427/9, 428/1, 428/2, 429/1, 429/2, 430/2, 430/3, 430/7, 430/13, 430/14, 430/15, 431/2, 431/3, 431/10, 431/11, 435/4, 435/5, 435/7, 435/8, 435/9, 435/14, 436/3, 436/5, 436/6, 437/1, 437/3, 437/4, 438/3, 438/4, 438/5, 438/6, 439/4, 439/5, 439/6, 439/7, 440/3, 440/4, 440/6, 440/7, 441, 442/1, 442/2, 443/1, 443/2, 444, 445/1, 445/2, 446/1, 446/2, 446/3, 447/1, 447/2, 447/3, 447/4, 448/1, 448/2, 448/3, 449/1, 449/2, 449/3, 449/4, 450/4, 450/5, 452, 453, 454, 455/1, 455/2, 456/2, 457/2, 458/2, 460/1, 460/2, 460/3, 461/1, 461/2, 461/3, 462, 462/2, 464/5, 464/3, 469/4, 469/5, 470/1, 471/2, 474/3, 475/2, 475/5, 476/2, 477/4, 477/5, 477/8, 480/6, 525/3, 525/4, 527/3, 530/2, 531/3, 531/4, 535/3, 535/4, 536, 537, 538, 539/3, 544/3, 550/3, 551/1, 552/3, 556/3, 557/1, 561/3, 561/4, 563/2, 568/2, 569/2, 572, 573, 576/2, 577/2, 577/3, 577/4, 578/2, 578/3, 579/2, 580/2, 581/2, 581/3, 582, 583/2, 583/3, 583/4, 583/5, 583/6, 583/7, 583/11, 583/12, 583/13, 583/14, 583/15, 583/16, 583/18, 583/19, 583/21, 586/14, 586/15, 586/17, 586/18, 586/20, 586/21, 586/22, 587/5, 587/8, 587/9, 587/10, 587/11, 588/3, 590/6, 590/7, 590/9, 590/10, 590/11, 593/10, 593/11, 593/12, 593/14, 593/15, 593/16, 593/17, 595/3, 595/4, 596/2, 598, 599/2, 600, 601/1, 601/2, 602, 603, 604, 605/2, 605/3, 606/2, 608/3, 608/4, 614/2, 614/4, 615/2, 617/2, 619, 620, 621, 622/8, 622/9, 622/10, 622/11, 623, 624, 625/2, 625/3, 626, 627, 628, 629/2, 629/3, 630, 631/2, 631/3, 631/4, 634/2, 634/3, 635/5, 636/2, 638/2, 639/3, 639/7, 639/9, 640/3, 640/4, 641/2, 642/9, 642/10, 643/3, 643/9, 644/3, 644/4, 644/5, 645/2, 645/3, 645/5, 645/6, 647/6, 647/8, 648/5, 648/6, 649, 650, 651, 652/2, 652/5, 652/8, 652/9, 653/4, 653/5, 653/6, 653/7, 653/8, 653/9, 653/10, 653/13, 654, 655/2, 655/4, 656/2, 656/3, 657/5, 658/5, 659/5, 660/3, 660/6, 660/7, 661/3, 661/4, 663/2, 664/2, 665/2, 666/3, 667/2, 668/6, 669/2, 669/4, 669/5, 670/8, 670/10, 670/11, 670/12, 670/13, 670/14, 670/15, 670/16, 670/17, 672/2, 675/1, 678/1, 679, 682/7, 682/8, 684, 685/2, 685/3, 685/4, 685/5, 685/6, 685/7, 685/8, 686/16, 686/17, 687/3, 688, 689/1, 690/1, 691/1, 692/1, 693/1, 694/2, 694/4, 694/5, 695/3, 695/4, 696/3, 696/4, 697/1, 698/1, 699/5, 699/6, 699/8, 699/10, 699/12, 699/13, 700/2, 700/3, 701/3, 703/3, 703/5, 703/6, 705/3, 706/6, 708, 709, 710, 711, 712, 713/2, 713/4, 713/5, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722/2, 723/2, 723/3, 724, 725, 726/2, 726/3, 727/2, 729, 730, 731, 732/2, 735/2, 736/3, 736/4, 739/3, 739/4, 740/1, 740/2, 741/1, 741/2, 742/3, 742/4, 743/3, 743/4, 744/1, 744/2, 745/2, 745/3, 748/2, 749/2, 749/3, 750/2, 750/3, 751, 752, 754/2, 757/3, 757/4, 757/5, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 770/2, 770/3, 771, 772, 773, 774/2, 776, 777/1, 777/2, 778, 779, 780/1, 780/2, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787/2, 788/2, 788/3, 789, 790, 791/2, 791/3, 792, 793, 794, 795, 796, 797/2, 797/3, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 807/2, 808, 809/2, 809/3, 810/2, 813/2, 814, 816/2, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823/2, 824/2, 825/2, 826, 826/2, 826/3, 827, 828, 829, 830, 831/2, 831/3, 832, 833, 834/2, 834/3, 835/4, 840, 841, 842/4, 842/5, 842/6, 843/2, 844, 845, 846/2, 846/3, 847/2, 850/2, 855/3, 856/3, 856/4, 858/1, 859/2, 864/5, 865/4, 868/2, 879/2, 880, 881, 881/2, 881/3, 886, 887/3, 887/4, 887/5, 887/6, 920/2, 923/4, 924/2, 927/3, 927/5, 928/1, 928/6, 928/7, 929/2, 931/2, 932/3, 932/4, 934/2, 934/3, 934/4, 936, 937, 939/3, 939/4, 942/3, 943/2, 946/2, 947/2, 948/4, 952/3, 953/1, 954, 955/1, 955/2, 956/1, 957/1, 958/1, 959/3, 963/3, 964/4, 964/5, 965/1, 966/2, 966/3, 967/1, 968, 968/3, 969/1, 970/1, 971/1, 972, 973/2, 973/3, 974/2, 974/3, 975, 976, 977, 978, 979, 980/2, 982, 983, 984/1, 984/3, 984/4, 984/5, 984/6, 984/7, 984/8, 984/9, 984/10, 984/11, 984/15, 984/16, 984/17, 984/18, 984/19, 984/20, 984/21, 984/22, 984/23, 984/24, 984/25,

#### Gemarkung Malmerz

Flur: -, Flurstücks-Nr.

87/2, 88/3, 88/4, 89/6, 89/7, 92/2, 93/2, 96/2, 97/2, 102/5, 102/6, 105/7, 105/8, 106/4, 106/13, 106/15, 106/17, 106/18, 106/19, 106/20, 106/23, 106/24, 106/25, 106/26, 106/27, 107, 108, 109/2, 109/5, 110/2, 114, 117/7, 117/12, 117/13, 117/14, 117/15, 117/16, 117/18, 117/21, 117/22, 117/23, 117/24, 117/25, 117/26, 117/27, 117/28, 117/29, 117/30, 117/31, 117/32, 117/33, 117/34, 117/36, 117/37, 117/38, 117/39, 117/40, 125/13, 128/5, 130/3, 132/2, 133/4, 133/5, 135/1, 136/1, 138/2, 140/1, 142/1, 145/3, 146/1, 150/4, 155/6, 155/13, 155/15, 155/17, 155/20, 155/24, 155/25, 155/27, 155/28, 155/29, 155/30, 155/31, 155/36, 164/8, 164/9, 164/10, 164/11, 165/5, 165/6, 165/7, 167/4, 167/5, 169/7, 170, 182/4, 265/1, 265/2, 267/1, 267/2, 268/1, 268/2, 269/1, 269/2, 270, 271/1, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278/3, 278/4, 279, 280/3, 280/4,

#### Gemarkung Mürschnitz

Flur: -, Flurstücks-Nr. 681/1, 682/1, 683/1, 684/1, 685,

#### Gemarkung Oberlind

Flur: -, Flurstücks-Nr.

345/6, 345/7, 345/8, 345/9, 345/10, 458/1, 459/2, 465/2, 466, 467, 468, 469/4, 470, 471, 472/2, 474, 475, 476/2, 478/2, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489/2, 491, 492/2, 495/2, 497/2, 499/2, 500/2, 503/2, 504, 505, 506, 507/2, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521,

522/2, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530/2, 533, 534, 535, 536/2, 536/3, 537, 538, 539, 542/2, 547/2, 548/2, 551/2, 552, 553, 554/2, 556, 557, 558, 559/2, 560/3, 561/2, 562/2, 563, 564/2, 565, 566, 568/2, 569/2, 571, 573, 578, 580, 581/2, 583, 584/2, 586, 587, 588/2, 588/3, 589, 591, 592, 593, 594/2, 594/3, 594/4, 595, 596, 597, 598, 599/2, 600/1, 600/2, 601, 602, 603, 604, 605/4, 606, 607, 608, 609/1, 609/2, 610/3, 611/4, 611/5, 612, 613, 614/7, 617/1, 617/2, 618, 619, 620/2, 620/3, 621/2, 621/6, 621/7, 621/8, 622/6, 622/7, 622/8, 622/9, 622/10, 622/11, 622/12, 622/13, 626/1, 626/2, 627/1, 627/2, 628/1, 628/2, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642/2, 642/3, 642/4, 642/5, 643/2, 645/2, 648/2, 649/1, 649/2, 650, 654, 655, 656/2, 657, 658, 659, 660, 661, 662/2, 663/4, 663/5, 663/6, 664, 665/1, 665/3, 665/4, 666/1, 668/3, 668/5, 668/6, 670/4, 670/5, 670/6, 670/7, 670/8, 670/9, 671/4, 671/5, 671/6, 671/7, 673/2, 674, 675, 676/4, 676/5, 676/6, 676/7, 677/4, 677/5, 678/4, 678/5, 679/5, 679/6, 679/7, 679/8, 680/3, 681, 682/1, 683/1, 722/2, 728/2, 731, 732, 733, 734/1, 734/2, 735, 736, 737, 738/4, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752/3, 752/4, 752/5, 752/6, 753/2, 753/3, 753/4, 753/5, 754, 754/3, 755/2, 757/2, 758/2, 761/2, 762/2, 764, 765, 766/2, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 779/2, 779/3, 780/2, 783/2, 784/2, 787/2, 788/2, 791/2, 792, 793, 795/2, 796/2, 799/2, 800, 801, 802, 804/2, 805, 806, 807, 808/2, 810, 811/2, 811/4, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 819, 820, 821, 822, 823, 824/2, 824/3, 825/2, 826/2, 828/2, 828/3, 829/2, 830/2, 832/2, 833/2, 833/4, 834/2, 835/2, 837/2, 837/3, 838/2, 840, 855/1, 856, 857, 858, 859, 860, 861/2, 861/3, 862/2, 862/3, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871/2, 871/3, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878/2, 879/2, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892/2, 892/3, 893/2, 895, 896, 897/2, 898/2, 899, 900, 905, 1926, 1927, 1929/2, 1930, 1931/2, 1932, 1933/2, 1934, 1935/2, 1936, 1937/2, 1938/1, 1939, 1940, 1941/2, 1942/1, 1943/3, 1944/4, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959/2, 1960, 1962, 1963/2, 1964, 1965, 1966, 1968, 1969, 1971/2, 1972, 1973/2, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980/2, 1982/2, 1984/2, 1984/3, 1997, 1998, 1998/2, 1999, 2000, 2001, 2002/1, 2002/2, 2003, 2004, 2006/2, 2007/2, 2007/3, 2008/2, 2008/3, 2011/2, 2012/3, 2013/2, 2014, 2015, 2016, 2017, 2020/2, 2024/2, 2026, 2027, 2028/2, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039/1, 2040/1, 2041/1, 2042/1, 2043/1, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2051/3, 2053/2, 2054, 2055/1, 2056/3, 2056/4, 2058/1, 2059/1, 2060, 2062/3, 2063/1, 2064, 2065/2, 2067, 2069/2, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2078, 2079/2, 2080/2, 2080/3, 2081/2, 2084/2, 2085/2, 2087, 2088/2, 2088/3, 2089, 2090, 2091/2, 2091/3, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2101, 2102, 2103, 2106, 2108, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138/1, 2139, 2140, 2141, 2142/2, 2143/2, 2151/3, 2156/2, 2160/7, 2172, 2174, 2176/2, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183/2, 2184, 2185, 2187/2, 2188, 2189, 2190/2, 2190/3, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196/4, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205/1, 2206/1, 2207/4, 2207/5, 2208/1, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219/2, 2219/3, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224/2, 2225, 2226, 2227, 2229, 2230, 2232/2, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240/1, 2241/1, 2242, 2243, 2244, 2245/1, 2247/1, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2266/2, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2277, 2278, 2281/2, 2281/3, 2282/2, 2282/3, 2284, 2285, 2286/2, 2287, 2288, 2289, 2290/2, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297/1, 2297/2, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304/2, 2304/3, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313/2, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319/2, 2322, 2324/2, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332/2, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343/1, 2344/1, 2344/2, 2345/1, 2346/4, 2347/2, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355/3, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380/2, 2381, 2382/2, 2386/3, 2386/5, 2388/1, 2389/1, 2390/1, 2391/1, 2392/1, 2393/1, 2394/1, 2395/1, 2396/1, 2397/1, 2398/1, 2399/1, 2400/1, 2401/1, 2402/1, 2403/1, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418/2, 2418/3, 2419/1, 2419/2, 2420/2, 2420/3, 2421/1, 2421/2, 2422, 2423/1, 2423/2, 2424/1, 2424/2, 2425/1, 2425/2, 2426/1, 2426/2, 2427/1, 2427/2, 2428/1, 2428/2, 2429/1, 2429/2, 2430/1, 2430/2, 2431/1, 2431/2, 2432/1, 2432/2, 2433/1, 2433/2, 2434/1, 2434/2, 2435/1, 2435/2, 2436/1, 2436/2, 2437/1, 2437/2, 2438/1, 2438/2, 2439/1, 2439/2, 2440/1, 2440/2, 2441/1, 2441/2, 2442/1, 2442/2, 2443/1, 2443/2, 2444/1, 2444/2, 2445/1, 2445/2, 2446/1, 2446/2, 2447/1, 2447/2, 2448/1, 2448/2, 2449/1, 2449/2, 2450/1, 2450/2, 2451/1, 2451/2, 2452/1, 2452/2, 2453/1, 2453/2, 2454/1, 2454/2, 2455/1, 2455/2, 2456, 2457/2, 2457/3, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464/2, 2466/1, 2466/2,

### Gemarkung Rottmar

Flur: -, Flurstücks-Nr.

332/2, 333, 342/6, 344/3, 345/2, 347/2, 348/2, 350/2, 352/2, 352/3, 355/2, 356/2, 359/2, 360/2, 362/2, 363, 364, 367/4, 368, 370/2, 371, 372/4, 373, 376/2, 377, 378, 379, 380/2, 382/2, 392, 393, 395/2, 395/3, 396, 397, 399/2, 400, 402/2, 402/6, 406/2, 411/2, 412/2, 413/2, 417/2, 418/2, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427/3, 428/3, 428/4, 428/5, 430, 431/2, 434/2, 437, 438/2, 441/3, 441/4, 443/2, 445, 446, 447, 448, 449, 450/2, 459/2, 461/2, 467/6, 468/6, 468/7, 468/9, 468/10, 469/4, 472/2, 473/2, 477/2, 479/2, 480/2, 482/2, 483/2, 483/5, 483/6, 483/7, 484/2, 485/3, 488, 492/2, 494/2, 495/2, 497/2, 498/2, 498/3, 499/2, 499/4, 508, 510/2,

**Gemarkung Sonneberg**

Flur: -, Flurstücks-Nr.

1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713/4, 1713/5, 1714/2, 1715/4, 1715/5, 1717/2, 1720/4, 1721,

**Gemarkung Steinbach**

Flur: -, Flurstücks-Nr.

241/3, 319/4, 329/3, 330/5, 330/6, 342/4, 342/5, 342/6, 342/7, 343/3, 343/4, 356/6, 356/7, 356/8, 357, 358/3, 358/4, 365/2,

**Gemarkung Unterlind**

Flur: -, Flurstücks-Nr.

1/2, 3, 4/2, 5/2, 6/3, 7/2, 9, 12/4, 13, 16/3, 17/3, 18/2, 19, 19/2, 20, 22/6, 23, 23/2, 24/2, 25/3, 26/3, 28/2, 28/3, 28/6, 28/7, 29, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 31/2, 32/3, 33/3, 35/5, 39/3, 42/2, 43/3, 45/4, 47/5, 48/6, 48/7, 50/2, 51/3, 54/3, 56/2, 58/3, 58/6, 59/4, 60/2, 61/2, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 76/2, 78, 79/2, 82/3, 83/12, 83/15, 83/16, 83/18, 83/19, 85/2, 87, 88/2, 88/3, 89/5, 89/6, 93/2, 94/2, 97/3, 97/4, 97/5, 97/6, 97/7, 97/8, 98/3, 98/4, 102/1, 102/2, 103, 104/3, 107/4, 107/5, 113/2, 119/2, 125/3, 125/4, 129/11, 129/13, 129/15, 129/16, 129/18, 131/1, 133/1, 135, 138, 140/2, 141, 145/2, 145/3, 145/4, 146, 148/3, 148/4, 149/3, 149/4, 150, 153, 154, 155/2, 157, 159/2, 160, 161, 162, 163, 164, 167/3, 167/4, 173/5, 173/7, 173/8, 173/9, 175/5, 177/5, 177/6, 178, 179/3, 182/5, 182/9, 182/10, 183, 184, 185, 186, 187/4, 187/5, 187/6, 188/3, 188/4, 189/7, 189/8, 189/9, 190/2, 191/4, 192/5, 192/6, 192/7, 193/4, 193/5, 193/7, 194/4, 196/3, 199/7, 200, 201/9, 201/10, 201/12, 203/4, 203/5, 203/6, 203/9, 203/10, 205/3, 206/5, 206/6, 207, 208, 209/2, 209/3, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221/3, 221/12, 221/13, 221/14, 221/15, 221/16, 221/21, 221/22, 221/23, 221/26, 221/27, 222/2, 224/2, 225, 226/2, 227/7, 227/10, 227/12, 229/16, 229/17, 229/18, 229/20, 229/23, 229/26, 229/28, 229/29, 229/30, 229/31, 229/32, 229/33, 229/34, 229/36, 229/37, 230/2, 232/3, 232/4, 232/5, 233/2, 234/4, 234/5, 234/6, 234/7, 234/8, 234/9, 235, 236/2, 237/6, 237/10, 237/11, 237/12, 237/15, 237/16, 237/17, 237/18, 238/5, 238/7, 239/2, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248/5, 248/7, 248/8, 248/9, 248/10, 249/2, 250/1, 250/2, 251, 252, 253/2, 253/3, 254/2, 254/3, 255/2, 255/3, 256/2, 256/3, 257, 258, 259, 260, 261/1, 261/2, 261/3, 261/7, 261/8, 261/9, 261/10, 261/11, 261/13, 261/15, 261/17, 263, 265, 266, 267, 268, 269/2, 270, 271, 273/2, 274, 275, 276/2, 277/2, 278/2, 279/2, 280/2, 281/3, 281/4, 282/2, 283/2, 285, 286, 288/7, 288/9, 288/11, 288/13, 288/15, 289/2, 296/3, 297/3, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304/1, 305/1, 305/2, 306, 307/2, 307/3, 308/1, 309/1, 310/1, 311/1, 312/1, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322/1, 323/1, 324, 325/1, 325/2, 326/1, 326/2, 327/1, 327/2, 328/2, 331, 332/1, 332/2, 333, 334/1, 334/2, 335/1, 335/2, 336/1, 337, 338, 339, 340, 341/1, 341/2, 342/2, 342/3, 342/4, 343, 344, 346/3, 346/4, 347, 348/1, 348/2, 349, 350/2, 350/3, 351/4, 351/6, 351/7, 351/8, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365/2, 366/3, 367/3, 370, 371/2, 375/2, 376, 377/1, 377/2, 378, 380/2, 381/3, 381/4, 382/2, 384/2, 385, 386, 387, 391/1, 391/2, 399/3, 417/2, 417/3, 419, 421/2, 426/2, 427, 428, 429/2, 430, 431, 432, 432/3, 434/2, 435/2, 436/2, 437, 438/2, 438/3, 439/2, 440/6, 440/7, 440/8, 441/2, 443/3, 443/4, 443/5, 444/6, 444/9, 444/12, 444/13, 445/3, 446/4, 446/5, 447/1, 448/1, 449/1, 449/2, 450, 451, 452/2, 453, 455/4, 456, 457, 459, 460/3, 460/4, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468/2, 469, 470, 471/2, 474/2, 475/2, 477/2, 479/2, 480/2, 481/2, 482/2, 483, 484, 485/2, 487, 488, 489, 491/2, 492/2, 496, 498/2, 499, 500/2, 504, 506/2, 507/1, 507/2, 508/3, 508/4, 510, 511/1, 511/2, 512/3, 512/4, 512/5, 512/6, 512/7, 512/8, 512/9, 512/10, 512/11, 512/12, 512/13, 512/14, 512/15, 512/16, 512/17, 512/18, 512/19, 512/20, 512/21, 512/22, 512/23, 512/24, 512/25, 512/26, 512/27, 512/28, 512/29, 512/30, 512/31, 513/1, 514/2, 515/2, 516/2, 518/3, 518/4, 518/5, 519, 520/2, 520/3, 522, 523, 525/2, 526/2, 527, 528, 529, 530, 531/2, 535, 537, 538, 547, 548/2, 549, 550, 550/2, 553, 555, 556, 560, 563, 564, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579/2, 580/2, 580/3, 581, 582/2, 587/2, 588/2, 589/2, 590/2, 591/2, 592/2, 593, 594, 595/1, 596/1, 597/1, 597/2, 597/3, 597/4, 598/2, 599/2, 600, 602, 604/2, 606/2, 607/2, 610/2, 611/2, 612/2, 615/2, 616/2, 617/2, 618/2, 620, 621, 622/2, 623, 624, 625, 626/2, 627/2, 628/2, 631/2, 632, 634/2, 635, 636, 637/2, 638/1, 638/2, 638/3, 638/4, 639/2, 640, 641/2, 642, 643/2, 644, 645, 647/2, 649, 652, 654/1, 657, 661, 674, 676/1, 684, 687,

**Gemarkung Weidhausen**

Flur: -, Flurstücks-Nr.

101/9, 102/5, 102/6, 106/3, 106/5, 106/7, 106/8, 107/1, 107/4, 107/5, 107/6, 107/7, 108/5, 108/6, 109/2, 111/2, 112, 113, 114, 115/2, 115/3, 116/2, 116/3, 117, 118, 119/2, 119/3, 120, 121, 122, 122/2, 123, 124, 125/2, 125/3, 125/5, 125/6, 125/7, 125/8, 127/2, 128, 130/4, 130/5, 130/6, 130/8, 130/9, 131, 132/2, 132/3, 135/2, 137/3, 139/2, 141, 142, 143, 153/3, 154, 157, 158/6, 160/3, 160/5, 161/2, 163/4, 166/7, 170/3, 172/3, 177, 179/5, 179/7, 184/5, 187/4, 194/5, 195/14, 195/15, 195/16, 196/3, 201/2, 202, 203/2, 206/2, 208/2, 208/3, 209/3, 216/3, 218/2, 224/3, 224/4, 226/2, 227, 230/2, 237/2, 242/2, 243/2, 247/2, 249/2, 250/2, 252/2, 252/3, 252/4, 252/5, 253, 255/3, 255/4, 256/2, 259/2, 260/2, 262/4, 265/2, 266/2, 267/3, 267/4, 272/2, 274/3, 278/3, 287/3, 294/2, 297/2, 298, 299, 300, 301, 302/3, 303/4, 303/5, 303/43, 303/44, 305/2, 306/2, 309/2, 310/2, 312/2, 317/2, 372/2.



Flurneuordnungsamt Meiningen

**Gebietsübersichtskarte**

Maßstab 1 : 25.000

**Flurbereinigungsverfahren Hönbach  
nach § 87 FlurbG**

Gemarkungen:

- Bettelhecken, Hönbach, Malmerz, Oberlind,
- Weidhausen, Rottmar, Steinbach,
- Sonneberg, Gefell, Unterlind und Mürschitz

Gemeinden:

- Förzitz und Stadt Sonneberg

Landkreis:

- Sonneberg

Legende:

- Verfahrensgrenze
- Neubaustrasse der B89

## **Änderungsbeschluss Nr. 1**

### **1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Hönbach**

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3987), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 16.05.2001, Az.: 3-3-0315, festgestellte Flurbereinigungsgebiet Hönbach wie folgt geringfügig geändert:

1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke bzw. Grundstücksteile ausgeschlossen:

1.1.1 Gemarkung: Hönbach  
Flurstücke Nr.: 213/7, 223/4, 538/2, 538/4, Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 538/7 (vormals Flurstück Nr. 538/5), 539/5, 539/6, 539/7, 544/5, 544/6, 544/7, 544/8, 544/9, 550/5, 550/6, 561/6, 561/7

1.1.2 Gemarkung: Oberlind  
Flurstücke Nr.: 345/6, 345/7, 345/8, 345/9, 345/10, 722/2, 855/1 (Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 855), 905, 2156/2

1.1.3 Gemarkung: Malmerz  
Flurstück Nr.: 138/2

1.1.4 Gemarkung: Bettelhecken  
Flurstücke Nr.: 65/5, 65/6, 66/4, 84/2, 84/4, 84/5

1.1.5 Gemarkung: Malmerz  
Flurstücke Nr.: 101/5, 281/5 (Teilflächen)

1.2 Zum Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke bzw. Grundstücksteile zugezogen:

1.2.1 Gemarkung: Bettelhecken  
Flurstücke Nr.: 21/9, 21/10, 21/11, 123/2, 124/3, 124/4, 124/5, 124/6, 125, 373/20, 387, 388/3, 390/3, 392/2, 393/3, 393/7, 393/8, 393/10, 393/12, 393/13, 397, 400, 403/6, 403/7, 403/8, 403/12

1.2.2 Gemarkung: Oberlind  
Flurstücke Nr.: 458/2, 459/1 (Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 459)  
855/2 (Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 855), 1938

Das Verfahrensgebiet hat nach seiner Änderung eine Größe von ca. 1.174 ha.

## 2. Anordnung der Flurbereinigung

Für die zum Verfahrensgebiet zugezogenen Grundstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

## 3. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer:  
die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke;
- als Nebenbeteiligte insbesondere:
  - a) der Träger des Unternehmens;
  - b) Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
  - c) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
  - d) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
  - e) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - f) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - g) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
  - h) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

## 4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen**

Postanschrift:

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, PF 10 06 53, 98606 Meiningen,**

anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## **5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung**

Nach § 34 und § 85 Nr. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

## **6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen**

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses mit Auszügen aus der Gebietskarte liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung:

- für die Flurbereinigungsgemeinde Sonneberg sowie die angrenzenden Gemeinden Judenbach, Mengersgereuth-Hämmern, Neustadt bei Coburg, Oberland am Rennsteig und Steinach im Dienstgebäude der Stadt Sonneberg, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg und
- für die Flurbereinigungsgemeinde Föritz sowie die angrenzende Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz im Dienstgebäude der Gemeinde Föritz, Ortsstraße 13, 96524 Föritz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Gebietskarten sind nicht Bestandteil dieses Beschlusses.

## **Gründe:**

Das Flurbereinigungsverfahren Hönbach wurde auf Antrag der Enteignungsbehörde des Freistaates Thüringen vom 03.08.2000 durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (obere Flurbereinigungsbehörde) mit Beschluss vom 16.05.2001 nach § 87 FlurbG angeordnet und das Verfahrensgebiet festgestellt. Vorrangiger Zweck des Verfahrens ist es, den durch den Neubau der Bundesstraße B 89, Ortsumgehung Sonneberg, den Betroffenen entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen und Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu vermeiden.

Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 FlurbG ist das Verfahrensgebiet so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird. Die Flurbereinigungsbehörde kann gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 FlurbG geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen.

Im Zuge der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Hönbach wurde festgestellt, dass die unter Nr. 1.1.1 dieses Beschlusses aufgeführten Grundstücke bzw. der Grundstücksteil für die Erreichung des Verfahrenszwecks nicht erforderlich sind und damit aus dem Verfahrensgebiet ausgeschlossen werden können.

Die Grundstücke bzw. Grundstücksteile gemäß Nr. 1.1.2, 1.1.3 und 1.1.4 dieses Änderungsbeschlusses, auf deren kartenmäßige Darstellung verzichtet wurde, stehen mit Ausnahme des Grundstücks Flurst.-Nr. 855/1 nicht im räumlichen Zusammenhang mit dem Verfahrensgebiet und sind gleichfalls für die Erreichung der mit der Flurbereinigung verfolgten Ziele nicht von Bedeutung. Dies gilt ebenso für das Grundstück Flurst.-Nr. 855/1. Im Anordnungsbeschluss wurde der betreffende Grundbesitz fälschlicherweise als zum Verfahrensgebiet zugehörig ausgewiesen, was mit dessen Ausschluss nunmehr korrigiert wird.

Im Ergebnis der Straßenschlussvermessung der Gartenstraße in Malmerz sind die zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke Flurst.-Nr. 87/2, 88/3, 89/6, 89/7, 92/2, 93/2, 96/2, 97/2, 102/5, 105/7, 105/8, 106/4, 106/18, 109/2, 110/2, 272, 275 und 276 der Gemarkung Malmerz geteilt und die von der Straße einschließlich der Nebenanlagen betroffenen Grundstücksteile mit den Straßengrundstücken zu den Grundstücken Flurst.-Nr. 101/5 und 281/5 (Nr. 1.1.5 des Beschlusses) vereinigt worden. Dies hat dazu geführt, dass die Verfahrensgebietsgrenze in den betreffenden Straßengrundstücken verlaufen ist, was einer sinnvollen Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes in diesem Bereich entgegensteht. Dieser Mangel wird mit dem Ausschluss der bisher zum Verfahrensgebiet gehörenden Teile der Grundstücke Flurst.-Nr. 101/5 und 281/5 geheilt.

Die unter Nr. 1.2.1 dieses Beschlusses aufgeführten Grundstücke sind, mit Ausnahme des Grundstücks Flurst.-Nr. 393/13, sämtlich im Trassen- bzw. angrenzenden Bereich des Neubauvorhabens belegen. Nach Abwägung aller relevanter Umstände ist die Flurbereinigungsbehörde zu der Überzeugung gelangt, dass deren Zuziehung zum Flurbereinigungsgebiet zur Erreichung des Verfahrenszwecks erforderlich ist. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Bereitstellung der für das Vorhaben in diesem Bereich benötigten Flächen sowie für eine zweckmäßige Abgrenzung des Verfahrensgebietes.

Das durch Verschmelzung entstandene Grundstück Flurst.-Nr. 393/13 der Gemarkung Bettelhecken (Nr. 1.2.1 des Beschlusses) umfasst vollständig die bei Anordnung des Verfahrens existenten rechtlich selbständigen Grundstücke Flurst.-Nr. 384/5, 379 und 380/3, die gemäß Flurbereinigungsbeschluss vom 16.05.2001 bereits zum Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Hönbach gehören. Des Weiteren ist das unter Nr. 1.2.2 aufgeführte Grundstück Flurst.-Nr. 459 bereits teilweise (Flurst.-Nr. 459/2 lt. Veränderungsnachweis des Katasteramtes Sonneberg Nr. 40/2000 vom 09.11.2000) im Verfahrensgebiet belegen. Die rechtliche Wirkung dieses Änderungsbeschlusses ist damit auf die bisher außerhalb des Verfahrensgebietes liegenden Grundstücksteile, deren Zuziehung aus rechtlichen Gründen sowie zu einer zweckmäßigen Verfahrensgebietsabgrenzung erforderlich ist, beschränkt. Ebenso ist die Einbeziehung der Grundstücke Flurst.-Nr. 458/2 und 1938 sowie des gleichfalls durch Zerlegung des Grundstücks Flurst.-Nr. 855 gemäß Veränderungsnachweis Nr. 40/2000 vom 09.11.2000 entstandenen Grundstücksteiles Flurst.-Nr. 855/2 in das Flurbereinigungsgebiet für dessen zweckmäßige Abgrenzung notwendig.

Durch die mit diesem Beschluss vorgenommene Änderung des Verfahrensgebietes wird sichergestellt, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden kann, insbesondere

- die geplanten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der Bundesstraße B 89, Ortsumgehung Sonneberg, soweit erforderlich, vollständig im Verfahrensgebiet liegen und bodenordnerisch bearbeitet werden können,
- die landeskulturellen Nachteile, die durch den Neubau der Bundesstraße B 89, Ortsumgehung Sonneberg, verursacht werden, gemildert, vermieden oder weitgehend behoben werden können und
- eine kostengünstige vermessungstechnische Herstellung der Verfahrensgrenze ermöglicht wird.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

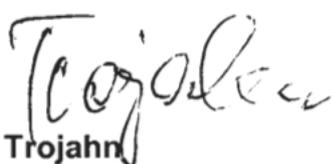
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, Frankental 1,  
98617 Meiningen, Postanschrift: PF 10 06 53, 98606 Meiningen**

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

In Vertretung



**Trojahn**  
Stellv. Amtsleiter



## **Änderungsbeschluss Nr. 2**

### **1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Hönbach**

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 16.05.2001, Az.: 3-3-0315, festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen vom 16.08.2004 geänderte Flurbereinigungsgebiet Hönbach erneut wie folgt geringfügig geändert:

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke bzw. Grundstücksteile ausgeschlossen:

- 1.1 Gemarkung: Rottmar  
Flurstücke Nr.: 469/9, 472/3, 473/3, 477/3
- 1.2 Gemarkung: Hönbach  
Flurstück Nr.: 525/5
- 1.3 Gemarkung: Gefell  
Flurstücke Nr.: 437/5 (Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 437/3), 438/4 (Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 438/2), 439/4 (Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 439/2), 442/10, 446/4 (Teil des Grundstücks Flurstück Nr. 446/2), 447/4 und 447/5 (Teile des Grundstücks Flurstück Nr. 447/2)

Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Fläche von ca. 1172 ha.

### **2. Bekanntgabe des Beschlusses**

Dieser Beschluss wird den Eigentümern der betroffenen Grundstücke in Ausfertigung zugestellt.

#### **Gründe:**

Das Flurbereinigungsverfahren Hönbach wurde aus Anlass des Neubaus der Bundesstraße B 89, Ortsumgehung Sonneberg, auf Antrag der Enteignungsbehörde des Freistaates Thüringen vom 03.08.2000 durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,

Naturschutz und Umwelt (obere Flurbereinigungsbehörde) mit Beschluss vom 16.05.2001 nach § 87 FlurbG angeordnet und das in Folge mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen vom 16.08.2004 geänderte Verfahrensgebiet festgestellt. Die Beschlüsse haben am 07.08.2001 bzw. 09.11.2004 Bestandskraft erlangt.

Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 FlurbG ist das Verfahrensgebiet so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird. Die Flurbereinigungsbehörde kann gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 FlurbG geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen.

Die unter Nr. 1.1 dieses Beschlusses aufgeführten Grundstücke gehören zum Gelände der Lübecker Kunststoffwerk GmbH, das in wesentlichen Teilen bereits im Flurbereinigungsgebiet Gefell liegt. Zur Schaffung der Voraussetzungen für eine komplexe Bearbeitung des gesamten Areals soll dieses vollständig in das Verfahrensgebiet Gefell einbezogen werden. Die Grundstücke gemäß Nr. 1.1 sind daher aus dem Flurbereinigungsgebiet Hönbach auszuschließen.

Das Grundstück Flurstück Nr. 525/5 der Gemarkung Hönbach (Nr. 1.2 des Beschlusses) ist vom Straßenkörper sowie den Nebenanlagen der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße betroffen. Die Stadt Sonneberg als Eigentümerin der der Straße dienenden Grundstücke beabsichtigt nunmehr die Verschmelzung des betreffenden Grundstücks mit den übrigen, außerhalb des Flurbereinigungsgebietes gelegenen Straßengrundstücken. Dies hätte zur Folge, dass die Verfahrensgebietsgrenze in dem zu bildenden Straßengrundstück verläuft, was einer sinnvollen Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes entgegensteht. Dieser Mangel wird mit dem Ausschluss des Grundstücks Flurstück Nr. 525/5 aus dem Verfahrensgebiet geheilt.

Des Weiteren ist im Ergebnis der Straßenschlussvermessung der die Flurbereinigungsgebiete Hönbach, Heubisch und Gefell tangierenden Landesstraße L 2662 in den betreffenden Bereichen eine Reihe von Splitterflurstücken entstanden, die mit dem unter Nr. 1.3 dieses Beschlusses ausgewiesenen Grundstück bzw. den Grundstücksteilen im Verfahrensgebiet Hönbach liegen. Bezüglich der Grundstücksteile Flurstücke Nr. 437/5, 438/4, 439/4, 446/4, 447/4 und 447/5 der Gemarkung Gefell wird auf die Veränderungsnachweise des Katasteramtes Sonneberg Nr. 26/2000, 27/2000, 08/2000, 07/2000 sowie 21/2000 Bezug genommen, die den Grundstückseigentümern bekannt sind.

Um die Grundstücke des Straßenbereiches in einem Verfahren konzentrieren und bodenordnerisch bearbeiten zu können sowie zur Erreichung einer zweckmäßigen, den örtlichen Gegebenheiten Rechnung tragenden Verfahrensgebietsabgrenzung, ist vorgesehen, diese, soweit nicht bereits zugehörig, ebenfalls zum Flurbereinigungsgebiet Gefell zuzuziehen, was folglich den Ausschluss auch des Grundstücks bzw. der Grundstücksteile gemäß Nr. 1.3 aus dem Verfahrensgebiet Hönbach erforderlich macht.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen,  
Frankental 1, 98617 Meiningen,  
PF 10 06 53, 98606 Meiningen,**

Postanschrift:

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

  
Rainer Franke  
Amtsleiter



## **Änderungsbeschluss Nr. 3**

### **1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Hönbach**

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 16.05.2001, Az.: 3-3-0315, festgestellte und in Folge mit Beschlüssen des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen vom 16.08.2004 und 10.04.2007 geänderte Flurbereinigungsgebiet Hönbach erneut wie folgt geringfügig geändert:

Zu dem Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke zugezogen:

- |     |                 |   |
|-----|-----------------|---|
| 1.1 | Gemarkung:      | Malmerz                                       |
|     | Flurstück Nr.:  | 281/4   |
| 1.2 | Gemarkung:      | Oberlind                                      |
|     | Flurstücke Nr.: | 906/2, 907/1, 908, 946/2, 950/2, 958/3, 961/2 |

Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Fläche von ca. 1176 ha.

### **2. Anordnung der Flurbereinigung**

Für die zum Verfahrensgebiet zugezogenen Grundstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

### **3. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung**

Nach § 34 und § 85 Nr. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

#### **4. Bekanntgabe des Beschlusses**

Dieser Beschluss wird den Eigentümern der betroffenen Grundstücke in Ausfertigung zugestellt.

#### **Gründe:**

Das Flurbereinigungsverfahren Hönbach wurde aus Anlass des Neubaus der Bundesstraße B 89, Ortsumgehung Sonneberg, auf Antrag der Enteignungsbehörde des Freistaates Thüringen vom 03.08.2000 durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (obere Flurbereinigungsbehörde) mit Beschluss vom 16.05.2001 nach § 87 FlurbG angeordnet und das in Folge mit Beschlüssen des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen vom 16.08.2004 und 10.04.2007 geänderte Verfahrensgebiet festgestellt. Die Beschlüsse sind sämtlich in Bestandskraft erwachsen.

Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 FlurbG ist das Verfahrensgebiet so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird. Die Flurbereinigungsbehörde kann gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 FlurbG geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen.

Im Rahmen der Flurbereinigung ist vorgesehen, den landwirtschaftlichen Haupterschließungsweg „Oberer Bühl“ zwischen den Ortslagen Oberlind und Malmerz auszubauen, da dieser in seinem jetzigen Zustand dem derzeitigen und zu erwartenden Verkehrsaufkommen nach Art und Umfang nicht mehr gerecht wird. Nach erfolgter vermessungstechnischer Herstellung der Verfahrensgrenze war jedoch festzustellen, dass der Weg in großen Teilen außerhalb des Verfahrensgebietes verläuft, was der Umsetzung des dringend notwendigen Bauvorhabens als gemeinschaftliche Maßnahme der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Hönbach gemäß §§ 39 Abs. 1, 42 Abs. 1 FlurbG entgegensteht. Zudem weicht die in der Örtlichkeit vorhandene Wegetrasse, die aus Zweckmäßigkeitsgründen beibehalten werden soll, in der Gemarkung Oberlind teilweise von der ursprünglichen Katasterparzelle (Flurstück Nr. 906/2) ab und tangiert die Grundstücke Flurstücke Nr. 908, 946/2, 950/2, 958/3 sowie 961/2, was eine Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in diesem Bereich erforderlich macht.

Mit der Zuziehung der unter Nr. 1.1 und 1.2 dieses Beschlusses aufgeführten Grundstücke wird also die Voraussetzung geschaffen, den bestehenden Erschließungsmangel

durch einen den tatsächlichen Verhältnissen sowie einer zeitgemäßen Bewirtschaftung Rechnung tragenden Ausbau des Weges „Oberer Bühl“ zu beheben und den betroffenen Grundbesitz neu zu ordnen.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen,  
Frankental 1, 98617 Meiningen,  
PF 10 06 53, 98606 Meiningen,**

Postanschrift:

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

  
Rainer Franke  
Amtsleiter



## **Änderungsbeschluss Nr. 4**

### **1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Hönbach**

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I. S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 16.05.2001, Az.: 3-3-0315, festgestellte und mit Beschlüssen des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Meiningen vom 16.08.2004, 10.04.2007 und 17.12. 2007 geänderte Flurbereinigungsgebiet Hönbach, erneut wie folgt geringfügig geändert:

1.1 · Zum Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke zugezogen:

**Gemarkung            Sonneberg**

**Flurstücke Nr.:**

1703/2, 1704/1, 1704/2, 1705, 1706

Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Fläche von ca. 1.177 ha.

### **2. Anordnung der Flurbereinigung; Erweiterung des Verfahrensgebietes**

Für die zum Verfahrensgebiet zugezogenen Grundstücke wird die Flurbereinigung gem. § 87 FlurbG angeordnet.

### **3. Teilnehmergeinschaft**

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 16.05.2001 entstandenen "Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Hönbach".

### **4. Beteiligte**

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer  
die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum
- als Nebenbeteiligte insbesondere
  - a) der Träger des Unternehmens;
  - b) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
  - c) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
  - d) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

- e) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- f) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
- g) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

## 5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## 6. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen.

Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

## 7. Auslegung des Beschlusses

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses und ein Auszug aus der Gebietskarte liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Dienstgebäuden der Flurbereinigungsgemeinden

- Stadt Sonneberg, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg
- Förritz, Ortsstraße 13, 96524 Förritz

im Dienstgebäude der angrenzenden Gemeinde

- Frankenblick, Schlossgasse 20, 96528 Frankenblick OT Effelder  
während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Auszug aus der Gebietskarte ist nicht Bestandteil dieses Änderungsbeschlusses.

### **Gründe**

Gem. § 7 Abs.1 FlurbG ist das Flurbereinigungsgebiet so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird. Eine Aufgabe des Flurbereinigungsverfahrens besteht darin, die Grundstücke des Verfahrensgebietes rechtlich zu erschließen. Die Zuziehung der o.g. Grundstücke ist notwendig, da sonst eine Reihe von Grundstücken keiner Erschließung zugeführt werden können.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung  
Frankental 1, 98617 Meiningen  
Postanschrift: PF 10 06 53, 98606 Meiningen**

einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Knut Rommel  
Amtsleiter



## **Änderungsbeschluss Nr. 5**

### **1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Hönbach**

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 16.05.2001, Az.: 3-3-0315, festgestellte und mit Beschlüssen des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen vom 16.08.2004, 10.04.2007, 17.12.2007 und 08.08.2012 geänderte Flurbereinigungsgebiet Hönbach erneut wie folgt geringfügig geändert:

Zum Flurbereinigungsgebiet wird folgendes Grundstück zugezogen:

Gemarkung:	Hönbach
Flurstück Nr.:	201/6

Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Fläche von 1.179 ha.

### **2. Anordnung der Flurbereinigung**

Für das zum Verfahrensgebiet zugezogene Grundstück wird die Flurbereinigung angeordnet.

### **3. Teilnehmergeinschaft**

Die Eigentümerin des zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücks ist Mitglied der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 16.05.2001 entstandenen "Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Hönbach".

### **4. Bekanntgabe des Beschlusses**

Dieser Beschluss wird der betroffenen Grundstückseigentümerin als gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG Teilnehmerin am Flurbereinigungsverfahren zugestellt.

### **Gründe**

Das Flurbereinigungsverfahren Hönbach wurde aus Anlass des Neubaus der Bundesstraße B 89, Ortsumgehung Sonneberg, auf Antrag der Enteignungsbehörde des Freistaates Thüringen vom 03.08.2000 durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (obere Flurbereinigungsbehörde) mit Beschluss vom 16.05.2001 nach § 87 FlurbG angeordnet und das in Folge mit Beschlüssen des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen vom 16.08.2004, 10.04.2007, 17.12.2007 und 08.08.2012 geänderte Verfahrensgebiet festgestellt. Die Beschlüsse sind sämtlich in Bestandskraft erwachsen.

Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 FlurbG ist das Verfahrensgebiet so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird. Die Flurbereinigungsbehörde kann gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 FlurbG geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen.

Auf der Grundlage des am 04.06.2008 durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuerung Meiningen genehmigten Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG) in der Fassung der am 07.08.2013 genehmigten 1. Planänderung wird im Flurbereinigungsverfahren Hönbach u. a. der ländliche Weg (Anlage Nr. 108) ausgebaut. Auf einem Teilstück verläuft die geplante Wegetrasse unmittelbar an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes. Im Ergebnis der am 23.04.2014 durchgeführten Trassenabsteckung wurde festgelegt, die Trasse wegen der örtlichen Gegebenheiten geringfügig in nordöstliche Richtung zu verlegen, so dass nunmehr auch das Grundstück Flurstück Nr. 201/6 der Gemarkung Hönbach für die Wegebaumaßnahme in Anspruch genommen wird. Zur Schaffung der Voraussetzungen für den Ausbau des Weges im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens macht sich daher die Zuziehung des unter Nr. 1. dieses Beschlusses aufgeführten Grundstücks zum Flurbereinigungsgebiet erforderlich. Diese ist ferner notwendig, um das Gelände des städtischen Bauhofes in seiner Gesamtheit bodenordnerisch bearbeiten zu können.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuerung Meiningen,**

Hausanschrift: **Frankental 1, 98617 Meiningen,**  
Postanschrift: **PF 100653, 98606 Meiningen,**  
einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Knut Rommel  
Amtsleiter

